

44. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1940.

Der Zwingliverein hatte die große Freude, im abgelaufenen Jahr dem hochverdienten Zwingliforscher und langjährigen Mitherausgeber der Werke Zwinglis, Prof. D. Dr. Walther Köhler (Heidelberg), zu seinem 70. Geburtstage gratulieren zu dürfen. Es war seinerzeit Dr. Herm. Eschers letzte Sorge gewesen, die Form zu finden, in welcher dies geschehen könne; der Vorstand hatte dieses Vermächtnis übernommen und gerne ausgeführt, um damit dem Jubilar den Dank für seine großen Verdienste um den Zwingliverein auszudrücken. Auf den 27. Dezember 1940 veröffentlichte er als Festgabe des Zwinglivereins für Walther Köhler die Bibliographie Walther Köhler. Das 178 Seiten umfassende Heft gibt mit den über 2000 Titeln von Werken und Rezensionen Walther Köhlers Zeugnis von dessen Lebenswerk in seiner ganzen Fülle und seltenen Vielgestaltigkeit. Die Herausgabe wurde durch eine Subskription ermöglicht. Allen Subskribenten sei auch hier der Dank des Zwinglivereins ausgesprochen, vor allem aber auch der Buchdruckerei Berichthaus, welche in großzügiger Weise zum Gelingen des Werkes beigetragen hat.

Hier ist auch nochmals unseres Gönners Hans Tobler zu gedenken, der leider nicht mehr unter den Lebenden weilt. Schon vor zwei Jahren hat er durch seine Gabe die Inangriffnahme der Arbeit an der Bibliographie überhaupt ermöglicht. Dies war die letzte in einer langen Reihe von Zuwendungen; wir verlieren an ihm einen gehebereiten Gönner, wie man ihn selten findet, und werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

Die Mitgliederversammlung fand am 1. Juli 1940 in Zürich, im Kirchgemeindehaus am Hirschengraben statt. Es nahmen daran 19 Mitglieder teil, welche den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1939 genehmigten und den Bericht über den Stand des Bullingerdenkmals am Großmünster entgegennahmen. Leider hat sich in dessen Ausführung eine Verzögerung ergeben, denn das von Bildhauer Bänninger in Paris hergestellte Modell war anfangs Mai 1940 nach Zürich versandt worden, hat aber seinen Bestimmungsort bisher noch nicht erreicht. So muß das Modell neu hergestellt werden, was an sich, vom Zeitverlust abgesehen, keine Schwierigkeiten macht.

Der Versammlung bot ein interessantes Referat von Dr. Leo Weisz über Zürcher Geschichtsschreibung in der Reformationszeit reiche Anregung. Der Referent stellte einige Postulate für die Veröffentlichung einschlägiger Manuskripte der Zentralbibliothek (Stumpf, Bluntschli, Bullinger) auf, die wohl entgegengenommen werden konnten, deren Verwirklichung sich aber die Ungunst der Zeit entgegenstellt.

Der Mitgliederbestand zeigt leider wieder einen großen Rückschlag. Der Tod hielt reiche Ernte unter der ältern Generation, die Lücken wurden keineswegs durch Neueintritte aus der jüngern gefüllt. So beginnen wir das neue Jahr mit einem Mitgliederbestand von 408 (gegenüber 445), wovon mehr als 50 kirchliche Behörden.

Publikationen. Obwohl reichlich druckfertiges Manuskript vorhanden ist, konnte im Berichtsjahr der Druck der Zwingliausgabe nur wenig gefördert

werden. Es ist nur eine Lieferung mit der Jahreszahl 1940 erschienen, auch diese lag erst im Februar 1941 vor. Es ist Lieferung 115, welche den Band XII fortführt, ganz aus der Feder von Walther Köhler, enthaltend die Fortsetzung der Randglossen Zwinglis in Büchern seines Besitzes: Chrysostomos, Cicero, Johannes de Colonia, Cyprian, Cyrillus Alexandrinus und Demosthenes.

Hoherfreulich ist zu melden, daß dank der Unterstützung durch deutsche wissenschaftliche Institute und der Stiftung für wissenschaftliche Forschung an der Universität Zürich die Drucklegung des zweiten Bandes von Walther Köhlers: Zürcher Ehegericht und Genfer Consistorium, der die Schweiz und Süddeutschland gleichermaßen interessiert, gesichert ist, so daß der Band als Nr. 10 der Quellen und Abhandlungen zur schweiz. Reformationgeschichte innert absehbarer Frist erscheinen kann.

Von den Zwingliana sind wie üblich zwei Hefte erschienen, die vorerwähnte Festgabe Walther Köhler wird dem Jahrgang 1940 der Zwingliana als Beiheft beigegeben.

Der Zwingliverein unterstützte mit einer Geldgabe, welche dem Spezialfonds für die Drucklegung des Bullingerbriefwechsels entnommen wurde, die Arbeit von Pfr. Dr. André Bouvier: Henri Bullinger, réformateur ... d'après sa correspondance avec des réformateurs et humanistes de langue française, mit der Begründung, daß dieses Werk in gewissem Sinne als Teilpublikation des Bullingerbriefwechsels betrachtet werden könne.

Die vom Quästor Dr. Hans Escher abgelegten Rechnungen weisen folgende Zahlen auf:

44. Hauptrechnung.

Einnahmen

Saldo letzter Rechnung		86,832.98
Jahresbeiträge	3850.95	
Verkauf Zwingliana	99.75	
Zinse	2493.83	
Bibliographie Walther Köhler (Subskription und Beitrag Berichthaus)	1426.—	
Legat der Erben Escher-Bürkli	500.—	
Kursgewinne	2588.—	10,958.53

Ausgaben

Zwingliana 1939	2483.80	
Honorare Zwingliausgabe	4179.—	
Honorar Bibliographie W. Köhler	922.90	
Druck und Spesen dito	3589.90	
Kleine Ausgaben, Drucksachen, Porti usw.	142.70	
Bankspesen	192.29	
Kursdifferenzen	921.—	
Guthaben an Bullingerdenkmalfonds	475.—	12,906.59

Vortrag von 1939	86,832.98
Einnahmen 1940	10,958.53
	<u>97,791.51</u>
Ausgaben 1940	12,906.59
Vermögensstand 31. Dezember 1940	84,884.92
Guthaben an Bullingerdenkmalfonds	475.—
	<u>85,359.92</u>

32. Rechnung des Bullinger-Denkmalfonds.

Übertrag von 1939	6,092.75
Einnahmen	
Zinse	203.85
Anleihen beim Zwingli-Verein	475.—
	<u>6,771.60</u>
Ausgaben	
Bankspesen	12.15
Honorar Bänninger	2,000.—
Kursdifferenzen	60.—
	<u>4,699.45</u>
Schuld an den Zwingli-Verein	475.—
Vermögensstand 31. Dezember 1940	<u>4,224.45</u>

26. Rechnung des Fonds für Drucklegung des Bullinger-Briefwechsels.

Übertrag von 1939	3,241.55
Einnahmen	
Zinse	91.65
Kursgewinn	175.—
	<u>3,508.20</u>
Ausgaben	
Beitrag an Bouvier	500.—
Porti, Spesen	14.45
Kursverluste	15.—
	<u>529.45</u>
Vermögensstand 31. Dezember 1940	<u>2,978.75</u>

Zürich, den 30. April 1941.

Der Präsident: LEONHARD VON MURALT.

Die Aktuarin: HELEN WILD.

REDAKTION: DR. LEONHARD v. MURALT
 Druck und Verlag der Buchdruckerei Berichthaus in Zürich 1